

**Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch**

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Frau Stadtverordnete
Maria Stockhaus
Fraktion Die Linke
Landgraf-Philipps-Anlage 32
64283 Darmstadt

Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch

Per E-Mail: info@linksfraktion-darmstadt.de

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2201 – 04
Telefax: 06151 13-2205
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-mail: oberbuergemeister@darmstadt.de

Datum:
27.04.2023

Kleine Anfrage Räumlichkeiten in der alten Glasbläserei

Sehr geehrte Frau Stadtverordnete Stockhaus,

Ihre kleine Anfrage vom 05.04.2023 beantworte ich wie folgt:

Vorbemerkung:

Im Jahr 2017 hat der Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS) die alte Glasbläserei im Sensfelderweg 8 in Darmstadt erworben. Zum damaligen Übernahmzeitpunkt war das Gebäude bereits an Musiker und andere kulturelle Gruppen vermietet. Dem ZAS war es damals sehr wichtig, die vorhandenen Mieter zu übernehmen und das Gebäude weitestgehend instand zu setzen, sodass die Aufrechterhaltung der Mietsache gewährleistet werden kann.

Durch den aufgestauten Sanierungsbedarf aus früheren Zeiten musste der ZAS jährlich Geld investieren, um die weitere Nutzung aufrecht erhalten zu können.

Anfang des Jahres wurden die baulichen und genehmigungsrechtlichen Gegebenheiten des Gebäudes genauer untersucht und es wurde festgestellt, dass die erforderliche Genehmigung zur Nutzung als Proberaumgebäude vom Voreigentümer nicht eingeholt wurde. Die aktuelle Nutzung ist daher leider nicht zulässig.

Da das Gebäude baulich nicht den aktuellen Nutzungsverhältnissen entspricht, insbesondere aus brandschutztechnischer Sicht, ist eine Fortsetzung der Nutzung mit großen Risiken verbunden. Den Mieterinnen und Mietern musste insofern gekündigt werden. Die letzten drei Monate wurden als Zeichen des Entgegenkommens als mietfreie Zeit gewährt.

Eine alternative Nutzung der Fläche ist bisher nicht geplant.



Frage 1:**Wie werden die Räumlichkeiten in der alten Glasbläserei aktuell genutzt?****Antwort:**

Die Räumlichkeiten werden aktuell als Bandproberäume genutzt.

Frage 2:**Welche Brandschutzaufgaben liegen aktuell für die alte Glasbläserei am Sensfelderweg 8 vor? Haben sich diese in den letzten 5 Jahren verändert? Wenn ja, wann und in welcher Hinsicht?****Antwort:**

Das Genehmigungsrecht sieht vor, das Gebäude als Glasbläserei zu nutzen. Daran hat sich in den letzten fünf Jahren nichts geändert.

Frage 3:**Welche (neuen) Auflagen verhindern die Fortsetzung der bisherigen Nutzungen?****Antwort:**

Insbesondere genehmigungsrechtliche und damit einhergehende brandschutztechnische Gründe verhindern die Fortsetzung der bisherigen Nutzung.

Frage 4:**Ist es richtig, dass die Erben der Keramikmanufaktur in der Noackstraße die Stadt um Unterstützung für die Erhaltung des maroden Gebäudes angefragt haben?****Wenn ja: Ist eine Prüfung der Nutzungsmöglichkeiten erfolgt, insbesondere ob die Bereitstellung von Proberäumen und andere kulturelle Nutzungen erfolgen kann? Wie hat der Magistrat die Anfrage am Ende beschieden, und mit welcher Begründung?****Antwort:**

Es ist keine Anfrage der Erben der Keramikmanufaktur bei der Stadt bekannt.

Frage 5:**Sieht der Magistrat in Darmstadt einen Mangel an Proberäumen? Wenn ja, mit welchen Maßnahmen soll diesem Mangel entgegengewirkt werden?****Antwort:**

Die Stadt hat sich in den letzten Jahren immer wieder deutlich dafür ausgesprochen, dass den Darmstädter Musikgruppen, gleich welcher Musikrichtung, adäquate Proberäume zur Verfügung gestellt werden müssen. Die Krise während der Corona-Pandemie hat dies nochmals deutlich gemacht. Wir reagieren unmittelbar, sobald sich bei Leerstand etwa ein potentieller Raum hierfür anbieten könnte, was aufgrund unterschiedlicher Besitzverhältnisse und genehmigungspflichtiger Auflagen in der Umsetzung dann leider allerdings sehr schwierig war und ist. Konkret haben wir bis heute noch keinen Raum identifiziert, der für besagte Gruppen als Ersatz für werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenversammlung
und Gremiendienste

Pressestelle zur Kenntnis
 zur Veröffentlichung

Entega

Rechtsamt

Kulturreferent